

Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (2013)

Heft: 98

Rubrik: Protokoll der Delegiertenversammlung BKGV vom Samstag, 23. März 2013, 09.30 Uhr im Rest. Kreuz in Belp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Protokoll der Delegiertenversammlung BKGV vom

Samstag, 23. März 2013, 09.30 Uhr im Rest. Kreuz in Belp

Protokoll der

Delegiertenversammlung BKGV vom Samstag, 23. März 2013, 09.30 Uhr
im Restaurant Kreuz in Belp

Vorsitz:

Kurt W. Gäggeler, Kantonalpräsident

Protokoll:

Eveline Altwegg, Sekretariat BKGV

Entschuldigte Chöre und Funktionäre:

Ehrenmitglieder: H.R. Affolter, W. Beutler, O.W. Christen, M. Ehrbar, M. Hartung, A. Iseli, B. Köpp-Marmet, H. Lerch, M. Malzach, P. Marti, E. Roth, R. Ruch, H. Stuker, J. Zingg

Funktionäre: R. Linder, R. Wüthrich, E. Wyss-Zumbrunnen, Liliane Hostettler, Dieter Schaad

Freunde und Nachbarn: I. Röösli (Luzern), B. Schöni (Solothurn), B. Simon (Präsidentin VBJ), S. Haldemann (BKJV), R. Held, B. Rizzi, G. Widmer (alle SCV)

Chöre: MC Eintracht-Gerolfingen, MC Jegenstorf, MC Wangen a. Aare, MC Fraubrunnen, MC Unterbach, Sängerbund Meiringen, MC Schlosswil, FC Burgdorf, GC Niederbipp, Oberer Brienzersee Chor, Schwabs, Kinderchor CVK, GC Busswil-Melchnau, Berner Singstudenten, FC Wangen a. Aare, KC Seftigen, GC Goldswil, MC Büren zum Hof, FC Lyss,

Traktanden:

1. Begrüssung/Eröffnung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. März 2011
4. Geschäftsberichte 2011/2012
5. Jahresrechnungen 2011/2012
6. Statuten / Reglemente
7. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2013/2014
8. Budgets 2013/2014
9. Wahlen
10. Jahres- und Mehrjahresplanung
11. Information aus SCV
12. SGF Meiringen 2015
13. Nächste Delegiertenversammlung BKGV 2015
14. Entgegennahme von Anregungen
15. Varia

1. Begrüssung/Eröffnung

Der Kantonalpräsident begrüßt die Delegierten, Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Verbandsleitung, Funktionäre und den Belperchor als Gastgeber. Insbesondere werden Herr Rudolf Neuenschwander (Gemeindepräsident Belp), Frau Threse Rufer-Wüthrich (Grossratspräsidentin) und Herr Christoph Neuhaus (Vizepräsident des Regierungsrates) begrüßt.

Totenehrung

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

15. Varia

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Stimmenzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt:

Walter Heiniger (Männerchor Spiez)

Roland Künzler (Präsident Chorvereinigung Berner Oberland)

Eliane König (Rütscheler Singlüt)



Appell-Ergebnis

Teilnehmer an dieser DV: 167 (davon 11 Gäste)

Stimmberechtigte: 156

Absolutes Mehr: 79

Sämtliche Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen mit dem abgegebenen Stimmausweis.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. März 2011 in Lyss

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und Monika Lüthi für das Verfassen verdankt.

4. Geschäftsberichte 2011/2012

Es waren zwei eher ruhige Jahre, dafür mit viel Arbeit im Hintergrund verbunden. Die Umsetzung der Erkenntnisse aus der Denkfabrik, die Neugestaltung der Webseite, der Anschluss an das interkantonale Kursprogramm „Singen ist unsere Leidenschaft“ werden an dieser Stelle besonders erwähnt.

Sorgenfalten kommen auf, wenn wir sehen, um wie viel die Anzahl der aktiven Sängerinnen und Sänger abgenommen hat – doch durch die vermehrte Präsenz in den Medien nehmen wir die Herausforderung an und setzen uns für das schöne Kulturgut Chorsingen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mittel ein.

Die Geschäftsberichte waren der Einladung beigelegt. Die Geschäftsleitung empfiehlt die Annahme der Berichte. Fragen und Ergänzungen werden keine verlangt. Die Geschäftsberichte 2011/2012 werden einstimmig angenommen. Der Präsident dankt für das der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresrechnungen 2011/2012

Der Vorstand (bestehend aus den zehn Chorvereinigungspräsidenten) sowie die Kontrollstelle haben die beiden Rechnungen geprüft und für korrekt erklärt. Die Rechnungen, den Kommentar und der Bericht der Kontrollstelle wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Es werden keine Fragen dazu gestellt, deshalb übergibt der Präsident das Wort dem Revisor H.R. Flückiger. Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Rechnung. Die Jahresrechnungen 2011/2012 werden einstimmig genehmigt und Jürg Kofler (Ressort Finanzen) wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Die Grossratspräsidentin Frau Therese Rufer-Wüthrich wird begrüßt und überbringt Grussworte. Der Präsident bedankt sich und entsendet liebe Grüsse ins Rathaus – wir Sängerinnen und Sänger wollen auch in Zukunft unseren Beitrag mit vielen schönen Liedern an die Gesellschaft leisten. Im Weiteren bittet er die Grossratspräsidentin den Dank für die jährliche Unterstützung unserer jugendlichen Sängerinnen und Sänger mit nach Hause zu nehmen.

6. Statuten / Reglemente

An der DV in Meiringen wurde entschieden, dass auch eine Einzelmitgliedschaft möglich sein soll. Dies erfordert eine Anpassung der Statuten. Auf der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die bestehende Statutenfassung sowie auch der Vorschlag auf unserer Webseite publiziert sind. Wer keine Einsichtmöglichkeit hatte, konnte diese im Sekretariat anfordern. Das Reglement der Geschäftsleitung (GL) wurde den heutigen Gegebenheiten angepasst und muss von der DV ebenfalls genehmigt werden. Marc Anliker vom GC Cantabella Burdorf erkundigt sich, weshalb ein Reglement für die GL notwendig ist und schlägt vor, dieses abzulehnen. Er wird aufgeklärt, dass die Finanzkompetenzen gemäss Statuten geregelt werden müssen. Damit nicht jeweils das ganze Reglement aktualisiert werden muss, ist dies in einem separaten Reglement für die GL geregelt. Die Anpassung der Statuten / Reglemente werden mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2013/2014

Der Rückgang der Mitglieder hat sich nur leicht verlangsamt. Es gibt infolge Zusammenschlüsse weniger Chöre, doch die Anzahl der Sängerinnen und Sänger ging weniger stark zurück. Die getroffenen Einsparungen zeigen ebenfalls ihre Wirkung, was jedoch noch fehlt, ist ein konstanteres Sponsoring, die GL arbeitet daran.

Die Beiträge für den BKGV verbleiben unverändert: Fr. 8.00 pro Sängerin/Sänger im Jahr und für die Mitglieder der Union des Chanteurs Jurassiens Fr. 5.00. Dieser Vorschlag wird von der DV ohne Gegenstimme angenommen.

8. Budget 2013/2014

Die Budgets wurden ebenfalls mit der Einladung verschickt. Die Verhandlungen mit möglichen Sponsoren werden wir unermüdlich fortsetzen. Marc Anliker meldet sich nochmals und hat Fragen betreffend Kosten des BKGV-Infos, des Aufwandes ZV SCV sowie Erträge für Inserate im BKGV-Info. Der Präsident kann ihm diese zufriedenstellend beantworten. Die Budgets 2013/2014 werden ohne Gegenstimme angenommen.

9. Wahlen

Die Mitglieder der GL und MK wurden 2011 für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Rücktritte sind keine bekannt. Aus der Kontrollstelle scheidet turnusgemäß Liliane Hostettler aus Langenthal aus, zudem hat Hans Rudolf Flückiger aus Bern demissioniert. Zur Wiederwahl stellt sich Dieter Schaad zur Verfügung. Ergänzend schlägt der Vorstand folgende zwei Personen vor:

Hans Brunner, Thun (maximal 1 x Wiederwahl nach 2 Jahren)

Frau Erika Wyss-Zumbrunnen, Kehrsatz (maximal 2x Wiederwahl nach je 2 Jahren)

Beide arbeiten im Bereich Finanzen und sind für dieses Amt prädestiniert. Die GL empfiehlt alle und dankt der Kandidatin und den Kandidaten für die Bereitschaft im BKGV mitzuwirken. Die DV wählt Dieter Schaad, Hans Brunner und Erika Wyss-Zumbrunnen einstimmig in die Kontrollstelle.

10. Jahres- und Mehrjahresplanung

Der Vorstand schlägt folgende Aktivitäten vor:

- Jährliche Aus- und Weiterbildung von Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Sängerinnen und Sänger „liede u leite“
- Für alle BKGV-Mitglieder die alljährlich stattfindende „Chortagig“
- Individuelle Weiterbildung für Sängerinnen und Sänger
- Kurs aus dem MK-Lade
- Planung von Kinder- und Jugendsingtagen (der nächste findet am 18. Mai 2014 in Münsingen statt)
- Planung resp. Mitorganisation von Kantonalgesangfesten (das nächste sollte in der Umgebung Bern und Agglomeration durchgeführt werden)
- Öffentlichkeitsarbeit für das Chorwesen
- Überarbeitung der Reglemente

11. Information aus der SCV

Die SCV schliesst mit dem Bundesamt für Kultur jeweils einen Vertrag für eine Legislaturperiode ab. Das hat zur Folge, dass die SCV neu regelmässig einen Beitrag in der Grössenordnung von Fr. 90'000.00 unter der Bedingung erhält, dass der Eigenfinanzierungsteil angepasst wird. Die SCV beantragt deshalb an der DV vom 13./14.04. 2013 eine Erhöhung des SCV-Mitgliederbeitrages von Fr. 2.00 pro Sängerin/Sänger. Sowohl der erhöhte Beitrag vom Bund wie auch der Aufschlag des Mitgliederbeitrages werden voll und ganz für musikalische Belange und die Jugendförderung eingesetzt. Der Vorstand und die GL sind für die Anpassung, möchten aber in Vevey die Mehrheitsmeinung der Basis vertreten. Die Mehrheit dieser DV (8 Gegenstimmen) stimmt einer Erhöhung zu.

12. SGF Meiringen 2015

Der Geschäftsführer vom SGF Meiringen, Herr Carl Schiesser und das OK-Mitglied Franziska Borgogno orientieren über das bevorstehende Grossereignis vom 12.-14. und 19.-21. Juni 2015 im Kanton Bern. Weitere Details findet man unter www.gesangsfest.ch.

13. Nächste Delegiertenversammlung BKGV 2015

Die nächste (und für den Präsidenten letzte) DV BKGV findet am 28. März 2015 in Spiez statt.

14. Entgegennahme von Anregungen

Der Vorstand resp. die GL nimmt gerne Anregungen entgegen. Marc Anliker meldet sich nochmals und erkundigt sich nach der zentralen Adressdatenbank. Er regt an, dass in einem BKGV-Info publiziert wird, wie man mitmachen kann.

Klaus Kilchenmann von der Berner Liedertafel empfiehlt seine CD „Sing mit“.

Herr Christoph Neuhaus überbringt Grussworte vom Regierungsrat.

15. Varia

Wie an der DV in Lyss versprochen, orientiert der Präsident in Sachen Weber Fonds. Der Weber Fonds wurde 1876 zum Gedenken an Johann Rudolf Weber gegründet und beträgt Fr. 140'000.00. Der Ertrag aus diesem Kapital dient ausschliesslich folgenden Zwecken:

- Zur Förderung von Dirigentinnen und Dirigenten, im Besonderen durch Dirigentenkurse
- Zur Unterstützung der musikalischen Aus- und Weiterbildung für Sängerinnen und Sänger (Chorschulungs- bzw.



Stimmbildungskurse)

- Zur Förderung des kompositorischen Schaffens
- Zur Aktualisierung und Erweiterung der vom BKGV erarbeiteten Unterlagen bezüglich Chor- und Vereinsführung (Arbeitsmappe)
- Für Beiträge an die Betriebskosten von Kinder- und Jugendchören
- Zur finanziellen Beteiligung an der Organisation von Kinder- und Jugendsingtagen
- Für ausserordentliche Unterstützung gesangsfördernder Bestrebungen
- Repräsentationsaufgaben wie z.B. Gesangsfeste

Gesuche um Beiträge sind an die Geschäftsleitung BKGV zu richten; sie beschliesst sämtliche Ausgaben. Das Kapital ist unantastbar. Einzig eine 2/3 Mehrheit einer Delegiertenversammlung kann einen Kapitalbezugsantrag an den Regierungsstatthalter stellen. Es versteht sich von selbst, dass dies ordnungs- und fristgerecht traktandiert werden muss.

Die GL BKGV sucht je eine Person zur Betreuung des Archivs und der Webseite. Die Person, die die Webseite betreut, wird zudem Mitglied in der GL.

Chöre, die Tonträger ihres Liedergutes besitzen, können diese dem Internetradio Heimatklang zustellen. Diese werden anschliessend in die ganze Welt ausgestrahlt.

Der Schweizer Jugendchor gibt am Samstag, den 08. Juni 2013 um 20.00 Uhr in der Nydeggkirche Bern ein Konzert.

Die Präsidentin der Musikkommission BKGV, Romy Dübener, informiert über die Weiterbildungsangebote und „liede u leite“ vom 22. – 27. September 2013 mit dem neuen Angebot Gast am Mittwoch.

Bänz Hauswirt (Delegierter OK Oberländisches Gesangsfest) sowie Robert Schwab (Präsident CV Seeland) informieren über ihre geplanten Gesangsfeste.

Der Präsident BKGV ruft alle dazu auf, Berichte über Sängerfeste, Konzerte etc. für die Info aus dem BKGV zuzustellen, damit die anderen beim Lesen inspiriert werden. Er bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen aus der GL, der MK und dem VS für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit wäre die Verbandsführung nicht denkbar. Ein spezielles Merci gilt dem Belperchor für die Liedervorträge sowie das Organisieren und die Durchführung der DV hier in Belp.

Der Vizepräsident BKGV, Jürg Kofler, bedankt sich im Namen der GL bei Kurt W. Gäggeler für seine geleistete Arbeit und ermahnt ihn, sich nicht auf Kosten der Gesundheit zu verausgaben.

Die DV endet offiziell um 11.45 Uhr, nach abschliessenden Liedervorträgen des Belperchors trifft man sich zum Apéro.

Nach dem Mittagessen wird unter den Anwesenden ein Rundflug über die Stadt Bern verlost. Glücklicher Gewinner dieses gesponserten Fluges ist Hanspeter Gysler vom Männerchor Zimmerwald.

Für das Protokoll

Eveline Altwegg.

Der Berichtsträger erwähnt die Sitzungen im VS und MK sowie die Delegiertenversammlung. Er betont, dass die Anzahl an Sitzungen und Sänger gering geworden ist, was die Kosten gesenkt hat. Er betont, dass die getroffenen Einsparungen zeigen, dass die DV nicht die ursprünglich geplante Wirkung, von 100000 CHF, hatte. Es ist ein konsistenter Verlust an finanzieller Mittel, der die Durchführung der DV beeinträchtigt. Die Beiträge für den BKGV verblieben unverändert.

Termine Geschäftsleitung Musikkommission Vorstand

23.08.2013	MK BKGV	Sitzung
31.08.2013	GL / VS	Sitzung
22.-27.09.2013	BKGV	„liede u leite“
23.11.2013	Geschäftsleitung	Oeschberg Koppigen Schlussitzung